

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**Institut für Ur und Frühgeschichte
und
Vorderasiatische Archäologie**

Modulhandbuch

B.A. Vorderasiatische Archäologie

(Fassung vom 09.12.2015)

Vollzeitstudium, keine Zulassungsbeschränkungen

Regelstudienzeit sechs Semester

Studienbeginn: jedes Semester

Inhalt

I.	QUALIFIKATIONSZIELE, PROFIL UND AUFBAU DES STUDIENGANGS	
	1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	S. 3
	2. Profil des Studiengangs	S. 3
	3. Qualifikationsziele des Studiengangs	S. 3
	4. Aufbau des Studiengangs	S. 4
II.	MODULHANDBUCH	
	1. Überblick über die Module	S. 6
	2. Modulzusammensetzung der Fachanteile	S. 8
	3. Beschreibung der Module	S. 10
	A. Module für Fachanteile 75% und 50%	S. 10
	B. Module für Fachanteil 25% (BEGLEITFACH)	S. 26
	C. Übergreifende Kompetenzen	S. 33
III.	ANHÄNGE	
	1. Modellstundenpläne	S. 36

I. QUALIFIKATIONSZIELE, PROFIL UND AUFBAU DES STUDIENGANGS

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Profil des Studiengangs

Die Vorderasiatische Archäologie befasst sich mit materiellen Zeugnissen und der Kulturgeschichte des alten Vorderasiens in prähistorischen und historischen Perioden. Der vorderasiatische Raum gliedert sich in mehrere unterschiedliche Regionen: Anatolien, die Levante, die Arabische Halbinsel, Mesopotamien, Transkaukasien und das iranische Hochland. Der für das Fach relevante Zeitraum umfasst zwölf Jahrtausende von der Sesshaftwerdung des Menschen und der nachfolgenden subsistenzwirtschaftlichen Entwicklung (12.-5. Jt. v. Chr.), über die Zeiten der Urbanisierung (4.-3. Jt. v. Chr.) und Bildung der ersten Territorialstaaten (3.-2. Jt. v. Chr.) bis zur Entstehung und dem Untergang der altorientalischen Imperien (1. Jt. v. Chr.). Er lässt sich in archäologischen Kategorien in die folgenden Perioden unterteilen: Neolithikum, Chalkolithikum, Bronzezeit und Eisenzeit.

Das Studium dient dem Erwerb fundierter Kenntnisse in Siedlungsarchäologie, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung, Technologie und Technik, Kunst und Handwerk des alten Vorderasiens. Die Studierenden erlernen Grundlagen der Erfassung und Dokumentation des archäologischen Fundmaterials und der Bodendenkmäler und sind fähig, Objekte und Fundstätten hinsichtlich ihrer Datierung, Entstehung und Funktionen sowie politischen und sozialen Bedeutung zu analysieren und bewerten. Des Weiteren lernen sie, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und das erworbene Wissen sowohl im interdisziplinären Dialog einzubringen als auch gegenüber einer breiten Öffentlichkeit zu vertreten. Die im Studium gewonnene kulturwissenschaftliche Kompetenz erleichtert zudem das Verständnis komplexer interkultureller Zusammenhänge.

3. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Vorderasiatische Archäologie verfügen über Grundkenntnisse materieller Hinterlassenschaften der alten Kulturen Vorderasiens. Sie haben einen Überblick über Themen und Fragestellungen der Kulturgeschichte des Alten Orients, über die Sozialstrukturen, Wirtschaft, Religion, Architektur und Kunst.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen fachspezifische Kenntnisse archäologischer Praxis und ein grundlegendes Wissen um theoretische Methoden. Sie können freigelegte Siedlungen und Befunde kulturell chronologisch und stratigraphisch einordnen und gefundene Artefakte bestimmen und typologisieren.

Sie sind in der Lage, selbstständig Fragestellungen zu erkennen sowie Sachverhalte zu analysieren, zu beschreiben und mit Hilfe der grundlegenden archäologischen Methoden zu untersuchen. Sie sind fähig, Forschungsergebnisse, Methoden und Theorien kritisch zu hinterfragen. Neben fundierten fachlichen Kompetenzen haben sie Fertigkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit entwickelt. Sie haben gelernt, Sachverhalte von überfachlicher Relevanz zu erkennen und die geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Grundlagenforschung miteinander zu verbinden. Sie vermögen, wissenschaftliche Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form zu vermitteln und mit Hilfe geeigneter Medien zu präsentieren.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über praktische Erfahrungen in der Feldforschung und die Fähigkeit, moderne Grabungstechniken anzuwenden sowie Grabungsergebnisse dokumentarisch zu erfassen. Sie wissen, wie die Feldforschungen organisiert werden. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur und Datenbanken des Faches so weit erlernt, dass sie sich weiterführende Informationen eigenständig erschließen können. Dabei sind sie in der Lage sind, fremdsprachliche wissenschaftliche Texte zu recherchieren, zu verstehen und zu interpretieren.

Der Bachelor-Studiengang führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und bildet die Grundlage für die akademische Weiterbildung. Darüber hinaus soll es der Bachelor-Abschluss ermöglichen, Arbeit in den Berufsfeldern Forschung, Hochschulverwaltung, Denkmalpflege, Museumswesen, Erwachsenenbildung, Kulturmanagement, Stiftung, Verlagswesen, Medien und Tourismus zu finden.

4. Aufbau des Studiengangs

Das Fach Vorderasiatische Archäologie kann im Rahmen des Bachelorstudiums in den folgenden Varianten studiert werden:

Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 75%

Der Hauptfach-Studiengang 75% umfasst Lehrveranstaltungen im Bereich Vorderasiatische Archäologie und Lehrveranstaltungen in Assyriologie in festgelegten Anteilen. Ergänzend ist ein frei wählbares Begleitfach 25% zu studieren, wobei Assyriologie als Begleitfach ausgeschlossen ist. Als Begleitfächer zum Studiengang 75% der Vorderasiatischen Archäologie bieten sich die historisch und systematisch verwandten Disziplinen Ägyptologie, Alte Geschichte, Byzantinische Archäologie, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte aber auch Geographie und Geologie an. Umgekehrt ist die Vorderasiatische Archäologie als Begleitfach eine Ergänzung, Vertiefung und Bereicherung der oben genannten Fächer. Im Studiengang müssen Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, vorzugsweise des Englischen und Französischen, nachgewiesen werden, die gegebenenfalls während des Studiums in einer fachexternen Institution erworben werden können. Zusätzlich müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten belegt werden. Diese können z. B. genutzt werden, um sich interdisziplinäre Kompetenzen oder Fremdsprachenkenntnisse anzueignen.

Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 50%

Der Hauptfach-Studiengang 50% umfasst das Studium der Vorderasiatischen Archäologie und muss durch einen zweiten, frei wählbaren Hauptfach-Studiengang 50% ergänzt werden. Er umfasst auch ein interdisziplinäres Modul, das einen Einblick in die Nachbarfächer sowie Sozial- und Naturwissenschaften ermöglicht. Im Studiengang müssen Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, vorzugsweise des Englischen und Französischen, nachgewiesen werden, die gegebenenfalls während des Studiums in einer fachexternen Institution erworben werden können. Zusätzlich müssen Lehrveranstaltungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ im Umfang von 20 Leistungspunkten (jeweils 10 in jedem Hauptfach) belegt werden.

Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 25%

Der Studiengang 25% kann als Begleitfach zu einem anderen Hauptfach vom Umfang 75% gewählt werden.

Abschlussprüfungen

Das Bachelorstudium schließt in den Hauptfach-Studiengängen 75% sowie 50% (erstes Hauptfach) mit der Bachelorarbeit und einer mündlichen Prüfung ab. Im zweiten Hauptfach des Studiengangs 50% ist eine mündliche Abschlussprüfung erforderlich.

In allen genannten Studiengängen kann das Studium sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden und dauert in der Regel sechs Fachsemester. Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

In einigen Modulen ist es nötig, Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchzuführen, um die unterschiedlichen zu erwerbenden Kompetenzen adäquat überprüfen zu können.

II. MODULHANDBUCH

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE MODULE

A1	Einführungsmodul 1 (EM 1) Hauptfach 75% und 50% Dauer: ein Semester	6 SWS	9 LP
	Proseminar: Einführung I	2 SWS	5 LP
	Tutorium	2 SWS	2 LP
	Vorlesung	2 SWS	2 LP
A2	Einführungsmodul 2 (EM 2) Hauptfach 75% und 50% Dauer: ein Semester	6 SWS	12 LP
	Proseminar: Einführung II	2 SWS	5 LP
	Tutorium	2 SWS	2 LP
	Mittelseminar/Übung	2 SWS	5 LP
A3	Basismodul 1: Assyriologie (AM 1) Hauptfach 75% Dauer: zwei Semester	8 SWS	10 LP
	Proseminar: Akkadisch I	2 SWS	3 LP
	Tutorium	2 SWS	2 LP
	Proseminar: Akkadisch II	2 SWS	3 LP
	Tutorium	2 SWS	2 LP
A4	Basismodul 2: Assyriologie (AM 2) Hauptfach 75% Dauer: zwei Semester	8 SWS	10 LP
	Vorlesung: Geschichte I	2 SWS	3 LP
	Vorlesung: Geschichte II	2 SWS	3 LP
	Vorlesung	2 SWS	2 LP
	Vorlesung	2 SWS	2 LP
A5	Grundlagenmodul 1: Quellen (GM 1) Hauptfach 75% und 50% Dauer: zwei Semester	6 SWS	13 LP
	Mittelseminar	2 SWS	5 LP
	Mittelseminar/Übung	2 SWS	5 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
A6	Grundlagenmodul 2a: Praxis (GM 2a) Hauptfach 75% und 50% Dauer: zwei Semester	12 SWS	14 LP
	Mittelseminar/Übung	2 SWS	5 LP
	Lehrgrabung	6 SWS	5 LP

	Tagesexkursion	2 SWS	2 LP
	Vorlesung	2 SWS	2 LP
A7	Grundlagenmodul 2b: Praxis (GM 2b) Hauptfach 75% und 50% Dauer: zwei Semester	10 SWS	14 LP
	Lehrgrabung	6 SWS	5 LP
	Hauptexkursion	2 SWS	6 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
A8	Aufbaumodul: Assyriologie (AM 3) Hauptfach 75% Dauer: zwei bis drei Semester	6 SWS	15 LP
	(Lektüre-)Seminar	2 SWS	5 LP
	(Lektüre-)Seminar	2 SWS	5 LP
	(Lektüre-)Seminar	2 SWS	5 LP
A9	Vertiefungsmodul 1: Forschung (VM 1) Hauptfach 75% und 50% Dauer: zwei Semester	6 SWS	16 LP
	Hauptseminar	2 SWS	8 LP
	Forschungskolloquium	2 SWS	5 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
A10	Vertiefungsmodul 2a: Interdisziplinär (VM 2a) Hauptfach 75% Dauer: zwei Semester	4 SWS	10 LP
	Seminar/Übung	2 SWS	5 LP
	Seminar/Übung	2 SWS	5 LP
A11	Vertiefungsmodul 2b: Interdisziplinär (VM 2b) Hauptfach 75% Dauer: zwei Semester	6 SWS	10 LP
	Seminar/Übung	2 SWS	5 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
	Vorlesung	2 SWS	2 LP
A12	Vertiefungsmodul 2c: Interdisziplinär (VM 2c) Hauptfach 50% Dauer: zwei Semester	4 SWS	6 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
	Vorlesung	2 SWS	3 LP
A13	Abschlussmodul 1: BA-Arbeit/-Prüfung (PM 1) Hauptfach 75% und 1. Hauptfach 50% Dauer: ein Semester	———	16 LP
	BA-Arbeit	———	12 LP
	BA-Prüfung	———	4 LP

A14	Abschlussmodul 2: BA-Prüfung (PM 2) 2. Hauptfach 50% Dauer: ein Semester BA-Prüfung	———— ————	4 LP 4 LP
B1	Einführungsmodul 3 (EM 3) Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Proseminar: Einführung I Tutorium	4 SWS 2 SWS 2 SWS	7 LP 5 LP 2 LP
B2	Einführungsmodul 4 (EM 4): Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Proseminar: Einführung II Tutorium	4 SWS 2 SWS 2 SWS	7 LP 5 LP 2 LP
B3	Grundlagenmodul 3: (GM 3): Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Mittelseminar/Übung Vorlesung	4 SWS 2 SWS 2 SWS	8 LP 5 LP 3 LP
B4	Grundlagenmodul 4a: Praxis (GM 4a) Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Lehrgrabung	6 SWS 6 SWS	5 LP 5 LP
B5	Grundlagenmodul 4b: Praxis (GM 4b) Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Mittelseminar/Übung	2 SWS 2 SWS	5 LP 5 LP
B6	Vertiefungsmodul 3: Forschung (VM 3) Begleitfach 25% Dauer: ein Semester Mittelseminar/Übung Vorlesung	4 SWS 2 SWS 2 SWS	8 LP 5 LP 3 LP

2. MODULZUSAMMENSETZUNG DER FACHANTEILE

Hauptfach 75%

Module A1, A2, A3, A4, A5, A6 oder A7, A8, A9, A10 oder A11, A13.

1. Hauptfach 50%

Module A1, A2, A5, A6 oder A7, A9, A12, A13.

2. Hauptfach 50%

Module A1, A2, A5, A6 oder A7, A9, A12, A14.

Begleitfach

Module B1, B2, B3, B4 oder B5, B6.

3. BESCHREIBUNG DER MODULE

A. MODULE FÜR FACHANTEILE 75% UND 50%

A1 Modulbezeichnung Einführungsmodul 1: Vorderasiatische Archäologie I	Modulkürzel	EM 1
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Angebotsturnus	jedes zweite Semester (*) / jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	<p>Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil I: Frühe Kulturen des Alten Orients“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in der Urgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Überblick über die frühen Kulturen des Vorderen Orients in Neolithikum und Chalkolithikum (ca. 10.000-3.000 v. Chr.); - Einführung in die Quellenkunde zu den frühen Hochkulturen; - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Einführungs-Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur. Ergänzend zum Einführungs-Proseminar findet ein Tutorium statt.</p>	
Lehr-/Lernformen	<p>Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Das Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft. Die Vorlesung ergänzt die Lerninhalte von Proseminar und Tutorium mittels der vertiefenden Betrachtung eines exemplarisch ausgewählten Themenkomplexes.</p>	
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über Chronologie, Siedlungsgeschichte und materielle Hinterlassenschaften der frühen Kulturen des Alten Orients von der Sesshaftwerdung des Menschen bis zur Entstehung der ersten Städte. Sie sind fähig,</p>	

typische Objektgruppen entsprechenden Kulturen zuzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Zudem besitzen sie vertiefte Kenntnisse über das in der Vorlesung exemplarisch behandelte Themengebiet. Sie sind mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden vertraut.					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar I (PS) 1. Teil	2	5	1.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP)
Tutorium (T)	2	2	1.	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Vorlesung (VL)	2	2	1.	60	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1), nicht benotet
Summe	6	9		300	
Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.					

(*) Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

A2 Modulbezeichnung Einführungsmodul 2: Vorderasiatische Archäologie II	Modulkürzel	EM 2
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	
Dauer des Moduls:	ein Semester	
Angebotsturnus:	jedes zweite Semester (*) / jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen:	keine	
Lerninhalte	Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil II: Altorientalische Hochkulturen“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in historischen Epochen: - Thematischer Überblick über die Kulturen des Vorderen Orients in den historischen Epochen (3.-1. Jt. v. Chr.);	

	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die epochenspezifische Quellenkunde; - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur. Ergänzend zu dieser Lehrveranstaltung findet ein Tutorium statt. Gegenstand von Mittelseminaren und Übungen sind Topographie und Architektur von Siedlungen, regionale Siedlungsgeschichte sowie die wichtigsten Fundgruppen.</p>				
Lehr-/Lernformen	<p>Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Das Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Mittelseminar finden Seminargespräche und Einzelbetreuung statt. Die Studierenden widmen sich einem exemplarisch ausgewählten Thema in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Arbeit. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft.</p>				
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen zu Chronologie, Siedlungsgeschichte und materiellen Hinterlassenschaften der Hochkulturen von der Urbanisierung bis zum Untergang der altorientalischen Großreiche. Sie sind fähig, Objekte aus diesen Kulturen zu erkennen, chronologisch einzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden sind sie vertraut. Sie haben grundlegende Kenntnisse in der eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema. Sie haben grundlegende Erfahrungen darin, sich ein wissenschaftliches Thema zu erschließen und dieses mündlich sowie schriftlich zu präsentieren.</p>				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar (PS) 2. Teil	2	5	2.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), 90 Min. Klausur (2 LP)
Tutorium (T)	2	2	2.	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Mittelseminar oder Übung (MS/Ü)	2	5	2.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche

					Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Summe	6	12		360	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten des Proseminars und des Mittelseminars bzw. der Übung.					

(*) Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

A3					
Modulbezeichnung		Modulkürzel:		AM 1	
Basismodul 1: Assyriologie I		Status:		Pflichtmodul	
Verwendbarkeit des Moduls		BA Vorderasiatische Archäologie 75% BA Assyriologie: Hauptfach und Begleitfach			
Dauer des Moduls		zwei Semester			
Angebotsturnus		jedes zweite Semester zum Wintersemester			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Lerninhalte		In den Proseminaren erarbeiten sich die Studierenden anhand vorgegebener Lehrmaterialien die Grundlagen der akkadischen Grammatik und des Keilschriftsystems des 2. und 1. Jahrtausends v. Chr. sowie erste keilschriftliche Lesekompetenzen. Das im Proseminar Erlernete wird im Tutorium durch gemeinsame Übungen vertieft.			
Lehr-/Lernformen		Lektüre und Übersetzung unter Anleitung, Seminargespräch, Vor- und Nacharbeitung.			
Lernziele		Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul AM 1 verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Akkadischen und sind in der Lage, einfache Texte zu lesen.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar (PS) Akkadisch I	2	3	1.-2. WiSe	90	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Tutorium (T) Akkadisch I	2	2	1.-2. WiSe	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Proseminar (PS) Akkadisch II	2	3	2.-3. SoSe	90	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klau-

					sur (1 LP)
Tutorium (T) Akkadisch II	2	2	2.-3. SoSe	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	8	10		300	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Proseminare.					

A4 Modulbezeichnung Basismodul 2: Geschichte und Kulturgeschichte des Alten Orients	Modulkürzel		AM 2		
	Status		Pflichtmodul		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% BA Assyriologie: Hauptfach und Begleitfach				
Dauer des Moduls	zwei Semester				
Angebotsturnus	jedes zweite Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	Es werden Grundkenntnisse der altorientalischen Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung vermittelt.				
Lehr-/Lernformen	Vortrag des Dozenten und selbstständige Vor- und Nachbereitung anhand vorgegebener Literatur.				
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul 2 sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der altorientalischen Geschichte, Religion, Literatur, Wirtschaft, Gesellschaft und Rechtsordnung wiederzugeben und zu reflektieren. Sie sind ebenso in der Lage, Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Einführungsvorlesung I: Geschichte des AO	2	3	1. (WiSe)	90	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Einführungsvorlesung II: Kulturgeschichte des AO	2	3	2. (SoSe)	90	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)

					sur (1 LP)
Vorlesung (VL)	2	2	1. (WiSe)	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Vorlesung (VL)	2	2	2. (SoSe)	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	8	10		300	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der beiden Einführungsvorlesungen.					

A5	Modulkürzel	GM 1
Modulbezeichnung	Status	Pflichtmodul
Grundlagenmodul 1: Archäologische Quellen: Epochen und Regionen		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	Thema der Vorlesung sind Kulturen und Epochen des Alten Orients; Seminare und Übungen betreffen ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Archäologie und Kunst). Die Übungen und Seminare vermitteln Grundlagen zum Umgang mit kulturtypischen archäologischen Objekten.	
Lehr-/Lernformen	Inhalte der Vorlesung werden durch Vorträge der Dozenten vermittelt und zum Abschluss anhand einer Klausur geprüft. Bei Seminaren und Übungen finden Seminargespräche, Diskussionen im Plenum, Arbeit in Kleingruppen und gegebenenfalls Einzelbetreuung sowie selbstständige Vor- und Nachbereitung statt. Bei den Seminaren werden von den Studierenden eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Hausarbeit erwartet. Erforderlich sind Selbststudium und Lektüre der Fachliteratur.	
Lernziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse in den Methoden des Faches wie Datierung und Typologisierung vertieft. Sie sind in der Lage, archäologische Quellen kulturhistorisch zu kontextualisieren. Sie können Forschungsmeinungen einordnen und kritisch hinterfragen sowie Sachverhalte diskutieren und inhaltlich bewerten. Sie können unter Anleitung Methoden des	

Faches bei neuen Fragestellungen anwenden. Sie haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ebenso wie im mündlichen und schriftlichen Präsentieren erweitert und vertieft.					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Vorlesung (VL)	2	3	2.-3.	90	regelmäßige Teilnahme (LP 1) mit Nachbereitung (1 LP), kurze Klausur (1 LP)
Mittelseminar (MS)	2	5	2.-3.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP), Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP)
Mittelseminar oder Übung (MS/Ü)	2	5	2.-3.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Summe	6	13		390	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten aller Lehrveranstaltungen des Moduls.					

A6 Modulbezeichnung Grundlagenmodul 2a: Archäologische Praxis	Modulkürzel	GM 2a
	Status	Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 2a oder GM 2b belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester / jedes zweite Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	Einführung in das Grabungswesen (Grabungstechnik, Interpretation). Einführung in den Umgang mit und die Arbeit an Originalen. Grundlagen der Vermessungskunde; Erstellung archäologischer Dokumentation.	
Lehr-/Lernformen	Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lek-	

	türe, mündliche Präsentation, schriftliche Hausarbeit, Lehrgrabung (Einweisung in die Methoden praktische Archäologie), Exkursion (Einbindung außeruniversitärer Lernorte).				
Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundprinzipien des Ausgrabungswesens. Sie erlernen Methoden der Feldforschung und können bei einer Grabung eigenständig dokumentieren und kleinere Befunde interpretieren. Sie sind imstande, Ergebnisse der Feldforschung zu präsentieren sowie damit verbundene Sachverhalte zu erklären. Sie haben einen grundlegenden Einblick in die museale Präsentation archäologischer Objekte erhalten.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Mittelseminar oder Übung (MS/Ü)	2	5	3.-4.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Lehrgrabung (LG) (3 Wochen)	6	5	3.-4.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (5 LP) nicht benotet
Tagesexkursion (TE)	1	2	3.-4.	30	aktive Teilnahme (1 LP) und Protokoll (1 LP), nicht benotet
Vorlesung (VL)	2	2	3.-4.	60	aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- oder Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	11	14		390	
Die Modulnote entspricht der Note der Mittelseminars bzw. der Übung.					

A7 Modulbezeichnung Grundlagenmodul 2b: Archäologische Praxis	Modulkürzel	GM 2b
	Status	Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 2a oder GM 2b belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Angebotsfrequenz	jedes zweite Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	

Lerninhalte	Einführung in das Grabungswesen (Grabungstechnik, Interpretation); Einführung in den Umgang mit und die Arbeit an Originalen. Erstellung archäologischer Dokumentation.				
Lehr-/Lernformen	Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, Lehrgrabung (Einweisung in die Methoden praktische Archäologie), Exkursion (Einbindung außeruniversitärer Lernorte).				
Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundprinzipien des Ausgrabungs- und Vermessungswesens. Sie können bei einer Grabung eigenständig dokumentieren und kleinere Befunde interpretieren. Sie sind imstande, Ergebnisse der Feldforschung präsentieren sowie die damit verbundene Sachverhalte zu erklären. Sie haben eine spezifische fachrelevante Region und/oder fachrelevante Museen kennengelernt und dabei sowohl ihr topographisches Wissen als auch ihr Verständnis für die Präsentation archäologischer Funde und Befunde vertieft. Sie sind in der Lage, Objekte und Bodendenkmäler wissenschaftlich einzuordnen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Lehrgrabung (LG) (3 Wochen)	6	5	3.-4.	150	aktive Teilnahme (5LP), nicht benotet
Hauptexkursion (HE) (mehrtägig)	2	6	3.-4.	180	aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (2 LP) und Protokoll (1 LP)
Vorlesung (VL)	2	3	3.-4.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	10	14		420	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Hauptexkursion und der Vorlesung.					

A8 Modulbezeichnung Aufbaumodul: Sprachen und Kulturen des Alten Orients	Modulkürzel	AM 3
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% Begleitfach BA Assyriologie	
Dauer des Moduls	drei Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester	

Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an Modul AM 1				
Lerninhalte	Unter Anleitung erarbeiten sich die Studierenden anhand von ausgewählten Texten Kenntnisse der akkadischen Sprache, des Keilschriftsystems und der akkadischen schriftlichen Überlieferung. Die Studierenden erlernen die Methoden, die für die Entzifferung, Übersetzung, Kommentierung und inhaltliche Erschließung dieses Schrifttums notwendig sind, und üben sich in ihrer Anwendung.				
Lehr-/Lernformen	Textlektüre, Literaturrecherche und Diskussionen, Referate oder Hausarbeiten.				
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul AM 3 sind die Studierenden mit den wichtigsten Textgattungen der akkadischen Überlieferung sowie deren graphischen Konventionen vertraut. Sie sind in der Lage, altorientalische Quellen in größere historische und kulturgeschichtliche Kontexte einzubetten. Sie können zu ausgewählten Themen selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten und ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorstellen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
(Lektüre-)Seminar (S)	2	5	3.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar (S)	2	5	4.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
(Lektüre-)Seminar (S)	2	5	5.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat oder Hausarbeit (2 LP)
Summe	6	15		450	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der (Lektüre-)Seminare.					

A9 Modulbezeichnung Vertiefungsmodul 1: Forschungsansätze, Methoden, Theorien	Modulkürzel	VM 1
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%	

Dauer des Moduls	ein Semester				
Angebotsfrequenz	jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	<p>Das Modul dient einem vertieften Studium der Forschungsansätze, Methoden und Theorien im Fach Vorderasiatische Archäologie. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die angegebenen Lehrveranstaltungen auch in einer Nachbardisziplin, bevorzugt in der Assyriologie oder Ur- und Frühgeschichte zu belegen. Mindestens eine der Lehrveranstaltungen muss jedoch aus dem Angebot der Vorderasiatischen Archäologie stammen. Als Hauptseminar kann auch eine gemeinsame Lehrveranstaltung mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte belegt werden. Das Hauptseminar bietet eine Möglichkeit, das Thema für die BA-Arbeit zu finden und damit verbundene Fragestellungen zu formulieren.</p>				
Lehr/Lernformen	<p>Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, schriftliche Hauptseminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.</p>				
Lernziele	<p>Die Studierenden haben ihr fachbezogenes Methodenspektrum erweitert bzw. vertieft und sind in der Lage, dieses auch interdisziplinär anzuwenden. Sie sind fähig, komplexere Forschungsfragen anhand von Literatur nachzuvollziehen und methodenkritisch zu bewerten und zu diskutieren. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich unter dem Einsatz geeigneter Medien darstellen. Sie können ihren Arbeitsprozess selbst in effizienter Weise organisieren.</p>				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar (HS)	2	8	5.	240	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Referat (2 LP) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (3 LP)
Forschungskolloquium (FK)	2	5	5.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP), Vortrag (2 LP)
Vorlesung (VL)	2	3	5.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	6	16		480	

Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten aller Lehrveranstaltungen.

A10 Modulbezeichnung Vertiefungsmodul 2a: Interdisziplinäre Ergänzung	Modulkürzel		VM 2a		
	Status		Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul VM 2a oder VM 2b belegt werden.		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75%				
Dauer des Moduls	zwei Semester				
Angebotsfrequenz:	jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	Die interdisziplinäre Perspektive ermöglicht den Studierenden sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Methoden als auch mit Forschungsansätzen anderer Fächer. Bevorzugt sind Gebiete und Forschungsmethoden anderer altertumswissenschaftlicher Fächer sowie der Naturwissenschaften. Bei der Wahl der Lehrveranstaltung sind die Hauptfächer des BA-Studiums und das Begleitfach ausgeschlossen.				
Lehr-/Lernformen	Seminargespräch, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, ggf. schriftliche Hausarbeit.				
Lernziele	Die Studierenden haben einen Einblick in relevante Themenbereiche eines benachbarten Faches erhalten und dabei ihr fachspezifisches Wissen erweitert. Sie sind in der Lage, die fachspezifischen Methoden interdisziplinär anzuwenden. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Kontaktphänomenen und Interdisziplinarität.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Seminar oder Übung (S/Ü)	2	5	4.-6.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Seminar oder Übung (S/Ü)	2	5	4.-6.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor-

					bereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Summe	4	10		300	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten beider Lehrveranstaltungen.					

A11 Modulbezeichnung Vertiefungsmodul 2b: Interdisziplinäre Ergänzung	Modulkürzel		VM 2b		
	Status		Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul VM 2a oder VM 2b belegt werden		
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75%				
Dauer des Moduls	zwei Semester				
Angebotsfrequenz	jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	Die interdisziplinäre Perspektive ermöglicht den Studierenden sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Methoden als auch mit Forschungsansätzen anderer Fächer. Bevorzugt sind Gebiete und Forschungsmethoden anderer altertumswissenschaftlicher Fächer sowie der Naturwissenschaften. Bei der Wahl der Lehrveranstaltung sind die Hauptfächer des BA-Studiums und das Begleitfach ausgeschlossen.				
Lehr-/Lernformen	Vortrag des Dozenten und selbstständige Vor- und Nachbereitung anhand vorgegebener Literatur, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, im Seminar mündliche Präsentation, ggf. schriftliche Hausarbeit.				
Lernziele	Die Studierenden haben einen Einblick in relevante Themenbereiche eines benachbarten Faches erhalten und dabei ihr fachspezifisches Wissen erweitert. Sie sind in der Lage, die fachspezifischen Methoden interdisziplinär anzuwenden. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Kontaktphänomenen und Interdisziplinarität.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen

Seminar oder Übung (S/Ü)	2	5	4.-6.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Vorlesung	2	3	4.-6.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) oder andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1 LP)
Vorlesung (VL)	2	2	4.-6.	60	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	6	10		300	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten des Seminars bzw. der Übung und der benoteten Vorlesung.					

A12 Modulbezeichnung Vertiefungsmodul 2c: Interdisziplinäre Ergänzung	Modulkürzel	VM 2c
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 50%	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	Die interdisziplinäre Perspektive ermöglicht den Studierenden sowohl eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Methoden als auch mit Forschungsansätzen anderer Fächer. Bevorzugt sind Gebiete und Forschungsmethoden anderer alttumswissenschaftlicher Fächer sowie der Naturwissenschaften. Lehrveranstaltungen aus dem anderen Hauptfach sind ausgeschlossen.	
Lehr-/Lernformen	Vortrag des Dozenten und selbstständige Vor- und Nachbereitung anhand vorgegebener Literatur, Selbststudium/Lektüre.	
Lernziele	Die Studierenden haben einen Einblick in relevante Themenbereiche eines benachbarten Faches erhalten und dabei ihr fachspezifisches Wissen erweitert. Sie sind in der Lage, die fachspezi-	

fischen Methoden interdisziplinär anzuwenden. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Kontaktphänomenen und Interdisziplinarität.					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Vorlesung (VL)	2	3	4.-5.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) oder andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1 LP)
Vorlesung (VL)	2	3	4.-5.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP) oder andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1 LP)
Summe	4	6		180	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten beider Vorlesungen.					

A13 Modulbezeichnung Abschlussmodul: Prüfung	Modulkürzel	PM 1
	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 75% und 50%, 1. Hauptfach	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	siehe §13 Abs. 2 der Prüfungsordnung; die Prüfung erfolgt nach der Abgabe der BA-Arbeit.	
Lerninhalte	<p>BA-Arbeit: Darstellung eines Themas der Vorderasiatischen Archäologie nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen Grundlagen. Es wird angestrebt, das Hauptseminar im Vertiefungsmodul 1 als Grundlage für das Thema der BA-Arbeit zu nutzen.</p> <p>BA-Prüfung: Die Studierenden bereiten sich eigenständig auf zwei mit dem Prüfer abgesprochene spezifische Themen aus den Bereichen Quellen, Themen und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie vor. In der Prüfung werden im gemeinsamen Gespräch einzelne Themen und Aspekte aus den gewählten Schwerpunktbereichen insbesondere im Hinblick auf allgemeine Fragestellungen zur Kulturgeschichte des Alten Orients sowie theoretische und methodische Forschungsansätze disku-</p>	

	tiert.				
Lehr-/Lernformen	BA-Arbeit: Einzelbetreuung, eigenständige Literatur- und Materialrecherchen, Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit mit einem Textumfang von max. 20.000 Wörtern. BA-Prüfung: Intensive eigenständige Vorbereitung, 30 minutiges Prüfungsgespräch.				
Lernziele	BA-Arbeit: Mit dem Abfassen der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie über grundlegende und hinreichend spezialisierte Kenntnisse im Fach Vorderasiatische Archäologie verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein abgegrenztes Thema mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Sie organisieren ihren Arbeitsprozess zeitlich eigenständig und können grundlegende Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammenführen und anwenden. Sie sind in der Lage, Quellen und Forschungsdiskussionen methodenorientiert zu analysieren, zu interpretieren und strukturiert zu präsentieren. Sie beherrschen damit die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. BA-Prüfung: Die Studierenden sind mit den gewählten Themenbereichen bzw. gesetzten thematischen Schwerpunkten eng vertraut und kennen sowohl die wichtigsten Quellen als auch die diesbezügliche Forschungsliteratur. Sie haben ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse intensiv vertieft und sind in der Lage, diese Fähigkeiten auch auf andere Themenbereiche zu übertragen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
BA-Arbeit		12	5./6.	360	schriftliche Arbeit (max. 20.000 Wörter)
BA-Prüfung		4	6	120	mündliche Prüfung
Summe		16		480	

A14	
Modulbezeichnung	Modulkürzel PM 2
Abschlussmodul 2: BA-Prüfung	Status: Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	BA Vorderasiatische Archäologie 50%, 2. Hauptfach
Dauer des Moduls	ein Semester
Angebotsfrequenz	jedes Semester
Teilnahmevoraussetzungen	- Abgabe der Bachelorarbeit, - siehe §13 Punkt 3 der Prüfungsordnung.

Lerninhalte:	BA-Prüfung: Die Studierenden bereiten sich eigenständig auf zwei mit dem Prüfer abgesprochene spezifische Themen aus den Bereichen Quellen, Themen und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie vor. In der Prüfung werden im gemeinsamen Gespräch einzelne Themen und Aspekte aus den gewählten Schwerpunktbereichen insbesondere in Hinblick auf allgemeine Fragestellungen zur Kulturgeschichte des Alten Orients sowie theoretische und methodische Forschungsansätze diskutiert.				
Lehr-/Lernformen	Intensive eigenständige Vorbereitung, 30 minutiges Prüfungsgespräch.				
Lernziele	Die Studierenden sind mit den gewählten Themenbereichen bzw. gesetzten thematischen Schwerpunkten eng vertraut und kennen sowohl die wichtigsten Quellen als auch die diesbezügliche Forschungsliteratur. Sie haben ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse intensiv vertieft und sind in der Lage, diese Fähigkeiten auch auf andere Themenbereiche zu übertragen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
BA-Prüfung		4	6.	120	Mündliche Prüfung, Dauer: 30 Minuten
Summe		4		120	

B. VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE BEGLEITFACH 25%

B1	Modulkürzel	EM 3
Modulbezeichnung Einführungsmodul 3: Vorderasiatische Archäologie	Status	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Begleitfach	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Angebotsturnus	jedes zweite Semester (*) / jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	<p>Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil I: Frühe Kulturen des Alten Orients“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in der Urgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Überblick über die frühen Kulturen des Vorderen Orients in Neolithikum und Chalkolithikum (ca. 10.000-3.000 v. Chr.); - Einführung in die Quellenkunde zu den frühen Hoch- 	

	<p>kulturen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Einführungs-Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur.</p> <p>Ergänzend zum Einführungs-Proseminar findet ein Tutorium statt.</p>				
Lehr-/Lernformen	<p>Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Das Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft.</p>				
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über Chronologie, Siedlungsgeschichte und materielle Hinterlassenschaften der frühen Kulturen des Alten Orients von der Sesshaftwerdung des Menschen bis zur Entstehung der ersten Städte. Sie sind fähig, typische Objektgruppen entsprechenden Kulturen zuzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Sie sind mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden vertraut.</p>				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar (PS) Teil 1	2	5	1.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP)
Tutorium (T)	2	2	1.	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), nicht benotet
Summe	4	7		210	
Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.					

(* Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

B2	Modulkürzel	EM 4
-----------	--------------------	------

Modulbezeichnung Einführungsmodul 4: Vorderasiatische Archäologie	Status Pflichtmodul				
Verwendbarkeit des Moduls	Begleitfach				
Dauer des Moduls	ein Semester				
Angebotsturnus	jedes zweite Semester (*) / jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	<p>Das Proseminar „Einführung in die archäologischen Quellen Teil II: Altorientalische Hochkulturen“ bietet einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in historischen Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thematischer Überblick über die Kulturen des Vorderen Orients in den historischen Epochen (3.-1. Jt. v. Chr.); - Einführung in die epochenspezifische Quellenkunde; - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Das Proseminar endet mit einer schriftlichen Klausur. Ergänzend zu dieser Lehrveranstaltung findet ein Tutorium statt.</p>				
Lehr-/Lernformen	Inhalte des Proseminars werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Proseminar wird ergänzt durch selbstständige Nachbereitung des Erlernten anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen. Im Tutorium werden einzelne Fragen und Themenbereiche der Einführung erörtert und vertieft.				
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen zu Chronologie, Siedlungsgeschichte und materiellen Hinterlassenschaften der Hochkulturen von der Urbanisierung bis zum Untergang der altorientalischen Großreiche. Sie sind fähig, Objekte aus diesen Kulturen zu erkennen, chronologisch einzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden sind sie vertraut.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar (PS) Teil 2	2	5	2.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie 90 Min. Klausur (2 LP)

Tutorium (T)	2	2	2.	60	regelmäßige und aktive Teilnahme (LP 1) mit Nachbereitung (LP 1), nicht benotet
Summe	4	7		210	
Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.					

(*) Das Einführungs-Proseminar besteht aus zwei Teilen, die abwechselnd im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden; die Reihenfolge ihrer Belegung kann frei gewählt werden.

B3 Modulbezeichnung Grundlagenmodul 3: Archäologische Quellen: Epochen und Regionen	Modulkürzel	GM 3
	Status:	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Begleitfach	
Dauer des Moduls:	ein Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	Thema der Vorlesung sind Kulturen und Epochen des Alten Orients; Seminare und Übungen betreffen ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Archäologie und Kunst). Die Lehrveranstaltungen vermitteln Grundlagen zum Umgang mit kulturtypischen archäologischen Objekten. Sie ermöglichen eine vertiefende Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Seminar und Übung vertiefen den Einblick in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern die mündlichen und schriftlichen Präsentationsfähigkeiten mit Einsatz entsprechender Medien.	
Lehr-/Lernformate	Inhalte der Vorlesung werden durch Vorträge der Dozenten vermittelt und zum Abschluss anhand einer Klausur geprüft. Bei Seminaren und Übungen finden Seminargespräche, Diskussionen im Plenum, Arbeit in Kleingruppen und gegebenenfalls Einzelbetreuung sowie selbstständige Vor- und Nachbereitung statt. Bei den Seminaren werden von den Studierenden eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Hausarbeit erwartet. Erforderlich sind Selbststudium und Lektüre der Fachliteratur.	
Lernziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse in den Methoden des Faches wie Datierung und Typologisierung vertieft. Sie sind in der Lage, archäologische Quellen kulturhistorisch zu kontextuali-	

sieren. Sie haben gelernt, Forschungsmeinungen einzuordnen und kritisch zu hinterfragen sowie Sachverhalte zu diskutieren und inhaltlich zu bewerten. Sie können unter Anleitung Methoden des Faches bei neuen Fragestellungen anwenden. Sie haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten ebenso wie im mündlichen und schriftlichen Präsentieren erweitert.					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Mittelseminar oder Übung (MS/Ü)	2	5	2.-3.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)
Vorlesung (V)	2	3	2.-3.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	4	8		240	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Lehrveranstaltungen.					

B4 Modulbezeichnung Grundlagenmodul 4a: Archäologische Praxis	Modulkürzel	GM 4a
	Status	Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 4a oder GM 4b belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Begleitfach	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Angebotsfrequenz	jedes Semester / jedes zweite Semester (*)	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalte	Einführung in das Grabungswesen (Grabungstechnik, Dokumentation, Interpretation).	
Lehr-/Lernformen	Lehrgrabung: Einweisung in die Methoden praktischer Archäologie.	
Lernziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Grundprinzipien des Ausgrabungswesens. Sie beherrschen die grundlegenden Methoden der Feldforschung und können bei einer Grabung eigenständig dokumentieren und kleinere Befunde inter-	

pretieren.					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Lehrgrabung (LG) (3 Wochen Dauer)	6	5	3.-4.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme, nicht benotet (5 LP)
Summe	6	5		150	
Das Modul wird nicht benotet.					

(*) Abhängig vom Angebot an Lehrgrabungen

B5 Modulbezeichnung Grundlagenmodul 4b: Archäologische Methodik	Modulkürzel		GM 4b		
	Status		Wahlpflichtmodul Es muss entweder das Modul GM 4a oder GM 4b belegt werden.		
Verwendbarkeit des Moduls	Begleitfach				
Dauer des Moduls	ein Semester				
Angebotsfrequenz:	jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	Einführung in die Erstellung archäologischer Dokumentation. Vertiefung der erlernten Methoden des Faches anhand eines exemplarischen Themas.				
Lehr-/Lernformen	Seminargespräch, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, selbstständige Vorbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Referat, schriftliche Hausarbeit.				
Lernziele	Die Studierenden haben die erlernten fachlichen Methoden ebenso wie ihre Präsentationskompetenzen anhand eines exemplarischen Themas weiter vertieft und können diese routinierter anwenden.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Mittelseminar oder Übung (MS/Ü)	2	5	3.-4.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP), nicht benotet

Summe	2	5		150	
Das Modul ist nicht benotet.					

B6 Modulbezeichnung Vertiefungsmodul 3: Forschungsansätze, Methoden, Theorien	Modulkürzel		VM 3		
	Status:		Pflichtmodul		
Verwendbarkeit des Moduls:	Begleitfach				
Dauer des Moduls	ein Semester				
Angebotsfrequenz	jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Lerninhalte	Das Modul dient einem vertieften Studium der Forschungsansätze, Methoden und Theorien im Fach Vorderasiatische Archäologie. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die angegebenen Lehrveranstaltungen auch in einer Nachbardisziplin, bevorzugt in der Assyriologie oder Ur- und Frühgeschichte zu belegen. Mindestens eine der Lehrveranstaltungen muss jedoch aus dem Angebot der Vorderasiatischen Archäologie stammen.				
Lehr/Lernformen	Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, schriftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 10 Seiten.				
Lernziele	Die Studierenden haben ihr fachbezogenes Methodenspektrum erweitert bzw. vertieft. Sie sind fähig, komplexere Forschungsfragen anhand von Literatur nachzuvollziehen und methodenkritisch zu diskutieren. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich unter dem Einsatz geeigneter Medien darstellen. Sie können ihren Arbeitsprozess selbst organisieren.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufw. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Mittelseminar (MS)	2	5	5.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme (1 LP) mit Vorbereitung (1 LP) sowie Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (2 LP) oder alternativ zum Referat und Hausarbeit eine andere veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (3 LP)

Vorlesung (VL)	2	3	5.	90	regelmäßige Teilnahme (1 LP) mit Nachbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
Summe	4	8		240	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der Lehrveranstaltungen.					

C. „ÜBERGREIFENDE KOMPETENZEN“ (ÜK)

Gemäß PO § 3(2) umfasst das Bachelor-Studium Vorderasiatische Archäologie zwei Hauptfächer 75% und 50% sowie „Übergreifende Kompetenzen“ mit 20 LP. Studierende im Studiengang 75% belegen 20 LP, Studierende im 50%-Studiengang 10 LP. Studierende des Begleitfaches 25% bringen ihre Leistungen im Bereich „Übergreifende Kompetenzen“ komplett in ihrem jeweiligen Hauptfach ein.

Für die Auswahl der für die ÜK in Frage kommenden Veranstaltungen gilt PO Anlage 3 mit der Rahmenrichtlinie der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Art und SWS der Veranstaltungen richten sich nach der Regelung der anbietenden Institutionen. Die Leistungen werden entsprechend den Kriterien der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg eingestuft. Als Empfehlung dient die folgende Veranstaltungsliste. Weitere Veranstaltungen sind nach Beratung zulässig.

C Modulbezeichnung Modul „Übergreifende Kompetenzen“	Modulkürzel	MÜK
	Status	Pflichtmodul mit Wahlbereich
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Vorderasiatische Archäologie Hauptfach (75%) sowie 1. und 2. Hauptfach (50%)	
Dauer des Moduls	1. bis 6. Semester	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Lerninhalt	Im Modul belegen die Studierenden Lehrveranstaltungen anderer Fächer/Disziplinen, die in einen sinnvollen Bezug zur Archäologie haben, oder Sprachkurse in relevanten Sprachen. Außerdem können sie studienfachübergreifende Veranstaltungen aus den Bereichen Berufsqualifikation sowie organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen wählen. Studierende im 75%-Studiengang bringen alle 20 LP aus dem ÜK-Segment im Hauptfach ein. Studierende im 50%-Studiengang bringen je 10LP in ihren beiden Hauptfächern ein.	
Lehr/Lernformen	nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute	
Lernziele	Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden inhaltliche und methodische Grundlagen ausgewählter anderer Disziplinen sind in der Lage, diese im Fach Vorderasiatische Archäologie anzuwenden. Je nach dem Inhalt der belegten Lehrver-	

anstaltungen verfügen sie über zusätzliche Kenntnisse in für das Fach relevanten Sprachen und/oder weitergehende soziale, organisatorische oder pädagogische Kompetenzen.				
Veranstaltung	Arb.-Aufw. (Std.)	LP	Empf. Fachsem.	Studien- und Prüfungsleistungen
verschiedene	300	10	1.–6.	veranstaltungsspezifisch
verschiedene	600	20	1.–6.	veranstaltungsspezifisch

Lehrveranstaltungen als Ergänzung zum Studiengang Vorderasiatische Archäologie

Praktikum Museumspraktikum		bis zu 10	–	veranstaltungsspezifische Leistungen, Protokoll
Praktikum Lehrgrabung		bis zu 10	–	veranstaltungsspezifische Leistungen, Protokoll
Praktikum Archäobotanisches Praktikum		bis zu 10	–	veranstaltungsspezifische Leistungen, detaillierter Praktikumsbericht
Projektarbeit		4-10	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Übungen Archäologische Bestimmungsübung		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Übungen Vermessungskurs		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Schreibwerkstatt Wiss. Schreiben		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Editionspraxis		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen, Protokoll
Rethorik Rethorik und Präsentation		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Universitäre EDV-Einführung EDV-Anwendung für Geisteswissenschaftler		3	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Seminar/Übung Interdisziplinäre, am Studiengang orientierte Veranstaltungen		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Vorlesung Interdisziplinäre, am Studiengang orientierte Veranstaltungen		2-3	–	Protokoll
Univ. Auslandsaufenthalt		5	–	Protokoll

Sprachkurse als Ergänzung zum Studiengang Vorderasiatische Archäologie*

Arabisch Armenisch Georgisch Hebräisch Italienisch Persisch Russisch Spanisch Türkisch		3-5	–	veranstaltungsspezifische Leistungen
Summe	20 LP (600 Stunden) für Studierende im Studiengang 75%, 10 LP (300 Stunden) für Studierende im Studiengang 50%			

(*) Weitere Sprachen nach Beratung; Sprachen, die entweder Studienvoraussetzung oder Teil des Erst- bzw. Zweitfaches sind, bleiben ausgenommen.

III. ANHÄNGE

1. MODELSTUDIENPLÄNE

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 75% (Wahl von A6 und A7 sowie A10 und A11 in den Wahlpflichtbereichen)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die VA I 2 SWS 5 LP (A1) Einführungsmodul 1	Einführung in die VA II 2 SWS 5 LP (A2) Einführungsmodul 2	Mittelseminar 2 SWS 5 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Hauptseminar 2 SWS 8 LP (A9) Vertiefungsmodul 1	BA-Arbeit — 12 LP (A13) Abschlussmodul 1
Tutorium (Einführung I) 2 SWS 2 LP (A1) Einführungsmodul 1	Tutorium (Einführung II) 2 SWS 2 LP (A2) Einführungsmodul 2	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Vorlesung 2 SWS 2 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Forschungskolloquium 2 SWS 5 LP (A9) Vertiefungsmodul 1	BA-Prüfung — 4 LP (A13) Abschlussmodul 1
Vorlesung 2 SWS 2 LP (A1) Einführungsmodul 1	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A3) Basismodul 1	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A9) Vertiefungsmodul 2a		
Akkadisch I 2 SWS 3 LP (A3) Basismodul 1	Akkadisch II 2 SWS 3 LP Basismodul 1	Lehrgrabung 6 SWS 5 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Seminar/Übung 2 SWS 5 LP (A10) Vertiefungsmodul 2	Seminar/Übung 2 SWS 5 LP (A10) Vertiefungsmodul 2	
Tutorium (Akkadisch I) 2 SWS 2 LP (A3) Basismodul 1	Tutorium (Akkadisch II) 2 SWS 2 LP (A3) Basismodul 1	Tagesexkursion 2 SWS 2 LP (A6) Grundlagenmodul 2a			
Einführungsvorlesung I 2 SWS 3 LP (A4) Basismodul 2	Einführungsvorlesung II 2 SWS 3 LP (A4) Basismodul 2	(Lektüre-)Seminar (Akk.) 2 SWS 5 LP (A8) Aufbaumodul 3	(Lektüre-)Seminar (Akk.) 2 SWS 5 LP (A8) Aufbaumodul 3	(Lektüre-)Seminar (Akk.) 2 SWS 5 LP (A8) Aufbaumodul 3	
Vorlesung 2 SWS 2 LP (A4) Basismodul 2	Vorlesung 2 SWS 2 LP (A4) Basismodul 2				
3 LP ÜK	2 LP ÜK		5 LP ÜK	3 LP ÜK	7 LP ÜK
16 SWS	16 SWS	16 SWS	12 SWS	10 SWS	4 SWS
22 LP	24 LP	25 LP	25 LP	26 LP	23 LP

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 50% (Wahl von A6 und A7 in den Wahlpflichtbereichen)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die VA I 2 SWS 5 LP (A1) Einführungsmodul 1	Einführung in die VA II 2 SWS 5 LP (A2) Einführungsmodul 2	Mittelseminar 2 SWS 5 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Hauptseminar 2 SWS 8 LP (A9) Vertiefungsmodul 1	BA-Arbeit — 12 LP (A13) Abschlussmodul 1
Tutorium (Einführung I) 2 SWS 2 LP (A1) Einführungsmodul 1	Tutorium (Einführung II) 2 SWS 2 LP (A2) Einführungsmodul 2	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A5) Grundlagenmodul 1	Vorlesung 2 SWS 2 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Forschungskolloquium 2 SWS 5 LP (A9) Vertiefungsmodul 1	BA-Prüfung — 4 LP (A13) Abschlussmodul 1
Vorlesung 2 SWS 2 LP (A1) Einführungsmodul 1	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A2) Einführungsmodul 2	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A9) Vertiefungsmodul 1		
		Lehrgrabung 6 SWS 5 LP (A6) Grundlagenmodul 2a	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A12) Vertiefungsmodul 2c	Vorlesung 2 SWS 3 LP (A12) Vertiefungsmodul 2c	
		Tagesexkursion 2 SWS 2 LP (A6) Grundlagenmodul 2a			
5 LP ÜK	3 LP ÜK		2 LP ÜK		
8-10 SWS	8 SWS	14 SWS	10 SWS	6 SWS	—
14 LP	15 LP	20 LP	15 LP	16 LP	16 LP

Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Vorderasiatische Archäologie 25%

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die VA I 2 SWS 5 LP (B1) Einführungsmodul 3	Einführung in die VA II 2 SWS 5 LP (B2) Einführungsmodul 4	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (B3) Grundlagenmodul 3	Mittelseminar/Übung 2 SWS 5 LP (B6) Vertiefungsmodul 3		
Tutorium (Einführung I) 2 SWS 2 LP (B1) Einführungsmodul 1	Tutorium (Einführung II) 2 SWS 2 LP (B2) Einführungsmodul 2	Vorlesung 2 SWS 3 LP (B3) Grundlagenmodul 3	Vorlesung 2 SWS 3 LP (B6) Vertiefungsmodul 3	Lehrgrabung 6 SWS 5 LP (B4) Grundlagenmodul 4a	
4 SWS	4 SWS	4 SWS	4 SWS	6 SWS	
7 LP	7 LP	8 LP	8 LP	5 LP	